

Wenn der Blues auf der Bühne gastiert

SURSEE DAS STADTTHEATER ZEIGT «CHLÖISU - DIE WIRKLICHKEIT IST NICHT ALLES»

Der begnadete Schauspieler Marco Michel, der mit seinen Solostücken nicht nur in Sursee begeisterte, sondern für seine künstlerischen Arbeiten weitherum gefeiert wird, gastiert mit seinem Stück über den Berner Musiker Chlöisu Friedli für einen Abend am Stadttheater.

Im «Tscharni Blues» erzählt Chlöisu vom Aufwachsen auf jener Wiese, wo die Hochhäuser des Berner Tscharnerguets wenig später gebaut wurden: «E be achtjährig gse, wo sie profilet hei, (...) mi Vater esch gestorbe, ir Schueu hei si Rösslein Hü verzöüt, i ha afe Klavier spele, d Muetter hed e Fernseh kouft, wöu mer de Vater gestorbe esch, u ds Tscharnerguet hed Ufrechti-Fescht gha, es hed Schüblig gä, es hed Schüblig gä (...) Hochhüser si haut grau, Beton esch grau, der Vater hed mer gfäut (...)» Es sind authentische Sätze in einem eigenwilligen, heftigen Ton.

Heute hat Chlöisu in Bern eine Art Kultstatus. Zu Lebzeiten kämpfte er sich fernab einer breiten Öffentlichkeit durchs Leben. Der 1949 in Lützelflüh geborene Werner Niklaus Friedli beendetete 1981 nach 32 Jahren mit einem Suizid sein junges und unstabiles Leben. Zwei Jahre später erschien posthum die einzige Platte von ihm. «Wohäre



Der Schauspieler Marco Michel gastiert am 12. April mit seinem Stück über den Berner Musiker Chlöisu Friedli am Stadttheater Sursee. FOTO YOSHIKO KUSANO/ZVG

Geisch?» war als Erinnerungsalbum für seine Freunde gedacht und enthielt etliche seiner Blues-Songs in Mundart, die er kurz vor seinem Tod aufgenommen

hatte. Es wurde ein Monument der Berner Musikgeschichte, von dem sich beispielsweise Endo Anaconda inspirieren liess.

«Sünneli-Blues»

Im «Sünneli-Blues» erzählt Chlöisu vom Umgang mit psychisch Kranken, von seiner Zeit in der Waldau, der be-

kannten Berner Klinik. «Wenn hüt eine wot usschlafe, de muess er id Waudau», singt er. Seine psychische Krankheit machte mehrere Klinikaufenthalte nötig. Seine Gedankenwelt schrieb er in Texten nieder. Auch diese wurden posthum herausgebracht, im Buch «Gesetz des Waldes».

Der Schauspieler Marco Michel setzte sich minutiös mit dem Leben des Berner Musikers auseinander. Neben etlichen anderen Interviewpartnern sprach er sogar mit dem ehemaligen Therapeuten von Friedli.

Entstanden ist mit den Co-Regisseurinnen Lara-Fabienne von Zastrow (Dramaturgie) und Linda Sollacher (Bühnenbild) eine eindrückliche Hommage an den Wegbereiter des Berner Blues, die weit mehr ist als nur eine biografische Abhandlung, darüber hinaus zum Nachdenken über den Umgang mit Aussenseitern und psychisch Erkrankten anregt und über die Grenzen der Wirklichkeit nachdenken lässt.

SAMUEL BUDMIGER/
SCHAUSPIELKOMMISSION

«Chlöisu – Die Wirklichkeit ist nicht alles», Solostück von Marco Michel (Spiel und Musik), am Sonntag, 12. April, 17 Uhr. Um 16.30 Uhr wird im Theaterrestaurant Abruzzan eine Einführung ins Stück angeboten. Tickets: stadttheater-sursee.ch

Dieser Wunschpunsch hat es in sich

SURSEE IM MAI FÜHRT DIE MUSIK- UND THEATERGESELLSCHAFT EIN MAGISCHES MÄRCHEN VON MICHAEL ENDE AUF

Michael Endes «Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch» ist das letzte Buch, das der beliebte Autor vollenden konnte. Vom 10. bis 31. Mai lädt das Märchen der Musik- und Theatergesellschaft Familien mit Kindern ab sechs Jahren zu diesem turbulenten Abenteuer ein.

Wenn die geizige Geldhexe Tyrannja Vamperl und ihr Neffe, der Magier Beelzebub Irrwitzer, liebevoll «Bübchen» genannt, in Silvesterpanik geraten, weil sie ihre teuflischen Jahres-



Der Wunschpunsch findet nur im Mai im Stadttheater Sursee statt. GRAFIK ZVG

auflagen nicht erfüllt haben, nimmt das Chaos seinen Lauf. Erst kämpfen sie gegeneinander, dann zusammen – und brauen einen höllischen Wunschpunsch, der die Welt ins Verderben stürzen soll. Doch haben sie die Rechnung ohne den zerzausten Raben Jakob Krakel und den leicht verpeilten Kater Maurizio di Mauro gemacht. Können die beiden ungleichen Helden die Katastrophe noch vor dem letzten Glockenschlag des Jahres verhindern? «Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch» behandelt auf kindgerechte und humorvolle Weise hoch-

aktuelle Themen: Umweltverschmutzung, Last-Minute-Mentalität, aber auch Freundschaft, Mut und die Kraft, gemeinsam Grosses zu bewirken. Und damit die grossen und kleinen Zuschauenden auch wirklich vollends in die Geschichte eintauchen, nehmen diese auf Kissen und Stühlen auf der Bühne Platz – und sind so mittendrin im Labor von Zauberer Irrwitzer. RED

Zur Premiere am Muttertag, dem 10. Mai, kann zum Theaterbesuch ein festlicher Muttertagsbrunch im Theaterrestaurant dazugebucht werden. Tickets: stadttheater-sursee.ch

agenda LU
agenda-lu.ch

ANZEIGER VOM
Rottal

Anzeiger
Michelsamt

SurseerWoche
SempacherWoche

Deine
Events
in deiner
Region



Veranstaltungen der Region Sursee vom Donnerstag, 2. April bis Sonntag, 12. April 2026

Sonstiges

Ostereiersuche im Naturgarten

Sempach
Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte
03.04.26, 10.00–17.00 Uhr
04.04.26, 10.00–17.00 Uhr
05.04.26, 10.00–17.00 Uhr
06.04.26, 10.00–17.00 Uhr

Ranger/-in vor Ort

Sempach
Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte
05.04.26, 10.00–17.00 Uhr
06.04.26, 10.00–17.00 Uhr

Kulinarik

Kulinarische Frühlingsreise

Hirschen Oberkirch AG
Oberkirch LU
Hotel Hirschen
03.04.26, 11.45–13.45 und 18.00–22.00 Uhr
05.04.26, 11.45–13.45 und 18.00–22.00 Uhr
06.04.26, 11.45–13.45 und 18.00–22.00 Uhr
10.04.26, 11.45–13.45 und 18.00–22.00 Uhr

Kultur

Museum

Museumsverein zum Rathaus
Sempach
Stadtstrasse 28
01.04.26 bis 31.10.26 Uhr

Film: VINGT DIEUX

Kinoclub Sursee
Sursee
Theaterstrasse 5
10.04.26, 20.00 Uhr

Lesik – musikalische Lesung

aktuelles Sempach / Gemeinde Hildisrieden
Hildisrieden
Zentrum InPuls
12.04.26, 10.00 Uhr

Musik

Ticket to Nowhere – Release Show Support: Polar Shift, Nyla Noar

Kulturwerk 118
Sursee
Sappeurstrasse 6
11.04.26, 20.00 Uhr

Wissen

Ornithologischer Grundkurs Neuenkirch

Neuenkirch
21.01.26 bis 30.05.26 Uhr

Wirtschaft

Willkommen an der Vogelwarte

Sempach
Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte
12.02.25 bis 31.12.26 Uhr

Erfassen auch Sie Ihre Veranstaltung unter: www.agenda-lu.ch. Jeweils bis Montag, 8.00 Uhr.